

## Wechsel in der Januariuskirche

Manfred Rohloff nunmehr erster Pfarrer in Oßweil

Es kommt zur Zeit in der evangelischen Landeskirche nicht so oft vor, daß eine Pfarrstelle nach nur wenigen Wochen Vakanz wieder besetzt werden kann. Man empfindet es darum in der evangelischen Kirchengemeinde von Oßweil als glücklichen Umstand, daß der bisherige Seelsorger des zweiten Pfarrbezirks, Manfred Rohloff, der Aufforderung des Kirchengemeinderats gefolgt ist und sich um die Stelle des ersten und damit mit der Geschäftsführung der Gemeinde betrauten Pfarrers beworben hat.

So konnte in der Januariuskirche gerade vier Wochen nach der Verabschiedung von Pfarrer Hans Rapp in den Ruhestand die Investitur des neuen ersten Pfarrers gefeiert werden. Beiträge des Kirchenchors, Posaunensoli von Eckardt Mandel zusammen mit Bernd Henning an der Orgel vorgetragen, gaben dem Gottesdienst festlichen Glanz. Die Einführung nahm Dekan Günter Eiding vor. In einem Grußwort äußerte der zweite Vorsitzende des Kirchengemeinderats Rolf Tüchelmann die Freude der Gemeinde über die Entscheidung der Pfarrfamilie Rohloff, in Oßweil zu bleiben und die neue Aufgabe zu übernehmen.

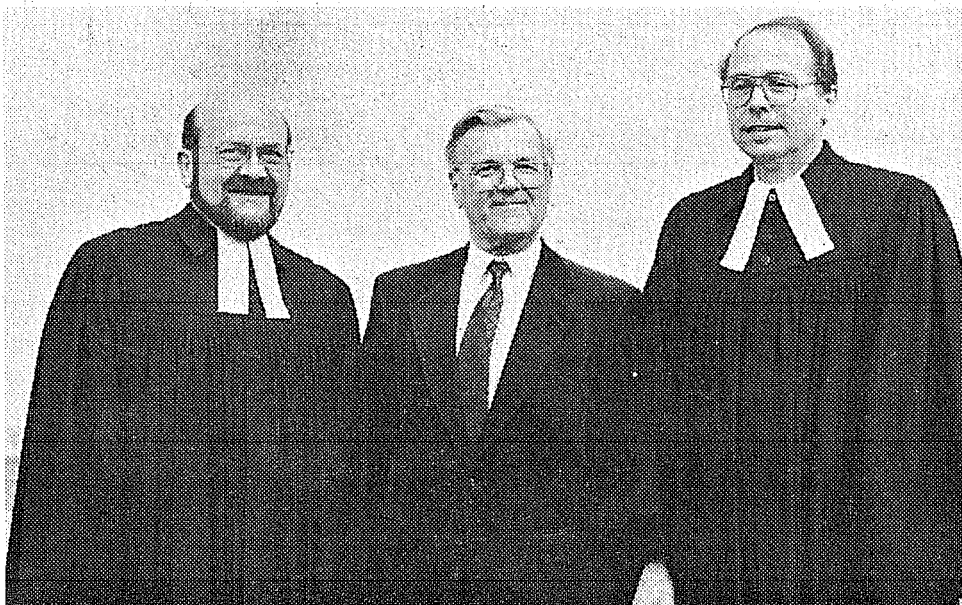
Gegenüber der LKZ erläuterte Manfred Rohloff den Entschluß. Natürlich habe er zuerst gezögert, der Aufforderung des Kirchengemeinderats nachzukommen. Denn nach sechzehnjährigem Dienst in der Gemeinde denke er schon mal über einen Wechsel nach. Aber der Wunsch der Gemeinde nach Kontinuität sei berechtigt und im übrigen habe man sich in Oßweil sehr wohl gefühlt. Der neue „Geschäftsführende“ möchte seine neuen Aufgaben als Fortführung der bisherigen Tätigkeit verstehen. Den bisherigen Seelsorgebezirk will er behalten, so daß ein hoffentlich bald zu gewinnender Kollege

den bisherigen ersten Pfarrbezirk betreuen wird.

War er bisher für Jugendarbeit und Diakonie zuständig, so wartet jetzt auf Manfred Rohloff die Geschäftsführung und die Verantwortung für die Kindergärten und die Erwachsenenarbeit. Aber zusammen mit dem Kirchengemeinderat und einem neuen Kollegen können die Arbeitsgebiete auch neu verteilt werden.

Die Predigt zur Investitur über die Erscheinung Jesu vor den Jüngern und vor Thomas, dem Zweifler, zeigte, daß Manfred Rohloff ein Seelsorger ist, der zuhören und analysieren kann, dann aber auch Wege des Glaubens aufzeigt, ohne Patentrezepte zu verteilen. Mit einem schlichten, fast familiären Ständerling klang der Investiturgottesdienst aus. Das nächste Fest steht in Oßweil schon vor der Tür: der 500. Geburtstag der Januariuskirche.

v. A.



Investitur in Oßweil: Unser Bild zeigt von links Dekan Günter Eiding, den zweiten Vorsitzenden des Kirchengemeinderats Rolf Tüchelmann und Pfarrer Manfred Rohloff. Bild: Rogge

